



Rote Flüh (2111m)

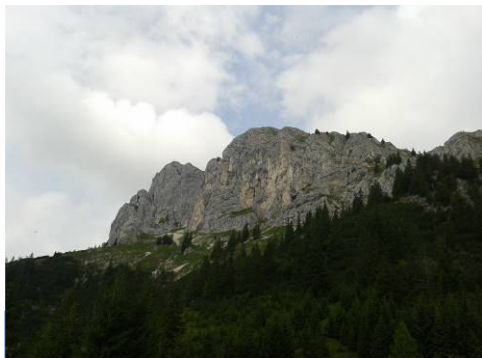
Samstag, 18. Juli 2015

Die imponierenden scheinbar senkrechten Süd- und Westwände der Roten Flüh dominieren das östliche Tannheimer Tal. Von hier oben ist der Tiefblick auf den Haldensee ebenso faszinierend wie das Beobachten der Kletterer am Westgrat des Gimpel. 11 Bergfreunde des DAV Kaufering unter Leitung von Beate Maischberger und Ewald Kloft starteten in Nesselwängle und gingen zunächst über einen serpentinenreichen Weg mit schönen Ausblicken aufs Tannheimer Tal über die Bergzigeunerhütte zur Tannheimer Hütte. Von dort aus gelangten sie durch das Gimpelkar unter der Südflanke des Gimpel in steilem Zickzack zur Judenscharte. Weiter über einen Felsaufschwung hinauf, wo künstliche Tritte und Stahlseile das Vorwärtskommen erleichtern, dann über eine kurze schrofige Rinne wurde der grasige Gipfelbereich der Roten Flüh (2111 m) erreicht. Der Abstieg erfolgte über das Gimpelhaus. Abschließend wurde in Grän bei Eiskaffee und Kuchen die obligatorische „Tourennachbereitung“ durchgeführt.





Tannheimer Berge



v.l.: Ewald Kloft, Renate Epp, Walter Henssler, Beate Maischberger, Centa Oswald, Ludwig Fremgen, Georg Ott, Leona Rogler, Nadia Vivari und Helga Zeiner.